

# JAGDAUFSEHERAUSBILDUNG

## Stoffplan

Stand 03.12.2007

Unterrichts- und Prüfungsfächer mit Untergliederungen

Anzahl der  
Unterrichtsstunden

---

<b>1. RECHTSKUNDE</b>	<b>18 Std.</b>
Jagdrecht sowie verwandte Rechtsgebiete, insbesondere Tierschutzrecht, sowie Notwehr- und Notstandsrecht	
1.1. Aufgaben des Jagdschutzes	9 Std.
1.2. Jagdschutzberechtigte	1 Std.
1.3. Befugnisse des bestätigten Jagdaufsehers	2 Std.
1.4. Wildschadensregulierung	
1.5. ausgewählte Rechtsfelder	3 Std.
1.6. praktische Fälle / Verhaltensregeln	3 Std.
<b>2. JAGDBETRIEBSKUNDE</b>	<b>12 Std.</b>
2.1. praktische Jagdausübung	9 Std.
2.2. Reviereinrichtungen (Theorie)	
2.3. Unfallverhütung	
2.4. Jagdliches Brauchtum	
2.5. Der Jäger in der Öffentlichkeit	3 Std.
<b>3. FALLENJAGD</b>	<b>12 Std.</b>
3.1. Grundsätzliches zur Fangjagd	
3.2. Gesetzliche Grundlagen zur Fangjagd	
3.3. Fangtechnische Unterweisung	
3.4. Auswahl von Fangplätzen/ Lehrpfad	
3.5. Bau- und Einbau von Fanggeräten	
<b>4. REVIERGESTALTUNG</b>	<b>21 Std.</b>
4.1. Biotoppflege und Biotoperhaltung, Äsungs-/Deckungsverbesserung (einschl. Revierbegehung u. Biotopverbesserungsseminar)	15 Std.
4.2. Grundlagen des Land- und Waldbaues	3 Std.
4.3. Wildschaden	3 Std.
<b>5. WILDHEGE und WILDSTANDBEWIRTSCHAFTUNG</b>	<b>15 Std.</b>
5.1. Wildforschung	3 Std.
5.2. Wildkrankheiten und Wildbrethygiene	6 Std.
5.3. Bewirtschaftungsrichtlinien und Abschussplanung	6 Std.

Umfang des Unterrichts: **78 Std.**

# Stoffpläne für die Jagdaufseherausbildung

## 1. Rechtskunde

(Jagdrecht sowie verwandte Rechtsgebiete, insbesondere Tierschutzrecht, sowie Notwehr und Notstandsrecht)

### 1.1. Aufgaben des Jagdschutzes

6 Std.

1.1.1. Sorge um die Einhaltung der Vorschriften, die zum Schutz der Jagd und des Wildes erlassen sind, einschließlich des Tierschutzes

1.1.1.1. Unterscheidung Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

1.1.1.2. sachliche Verbote (§§ 19, 19a BJG, 32 SJG)

1.1.1.3. örtliche Einschränkungen (örtliche Verbote, befriedete Bezirke §§ 20 BJG, 4 SJG)

1.1.1.4. zeitliche Einschränkungen (Jagd- und Schonzeiten, Schutz der Elterntiere)

1.1.1.5. BundeswildschutzVO

1.1.1.6. Tierschutz

1.1.1.6.1. Tierschutzgesetz, Zweck (§ 1 TierSchG)

1.1.1.6.2. Tierhaltung (§§ 2 und 2a TierSchG, 2-8 TierSchHundeVerordnung)

1.1.1.6.3. Verbote (§ 3 TierSchG)

1.1.1.6.4. Töten von Tieren, Vermeidung von Schmerzen (§ 4 TierSchG, § 22a BJG)

1.1.1.6.5. Sonst. Schutzbestimmungen (§ 13 TierSchG)

1.1.1.6.6. Strafe bei Töten ohne vernünftigen Grund (§ 17 TierSchG)

1.1.1.7. Grundsätze der Waidgerechtigkeit (Wildfolge, notwendiger Einsatz von Jagdhunden)

### 1.1.2. Schutz des Wildes vor wildernden Hunden und streunenden Katzen

### 1.1.3. Schutz des Wildes vor Wildseuchen und Futternot

Verbote bzw. Einschränkungen betreffend Erwerb, Besitz, Be- oder Verarbeitung usw. bestimmter Tierarten (§ 2 BWildSchV)

Gebote bei der Haltung von Greifen und Falken (Anzeigepflicht usw., § 3 BWildSchV)

### 1.1.4. Schutz des Wildes vor Wilderern

3 Std.

1.1.4.1. Tatbestand der Wilderei §§ 292 ff. StGB

1.1.4.2. Tatbestand des Diebstahls §§ 242 ff. StGB / Unterschlagung § 246 StGB

1.1.4.3. Kriminologische Betrachtung

Jagd und Wilderei aus der Sicht des Jägers, des Wilderers und der Bevölkerung

1.1.4.4. Erscheinungsformen: Wilderei mit

Schusswaffen

Schlingen

Fallen

Motorfahrzeugen

- sonstigen Mitteln.
- 1.1.4.5. Häufigkeit - Dunkelfeld - Aufklärungsquote
- 1.1.4.6. Täter
  - Beteiligung der Geschlechter
  - Altersgruppen
  - Täterwohnsitz und Tatort
  - Berufliche Zusammensetzung
  - Zeitliche Verteilung
- 1.1.4.7. Kriminalistik
  - Anzeigen verdächtiger Sachverhalte
  - Bedeutung des Tatortes
  - Beweisführung und Spurensicherung
  - Erlass über die Bekämpfung des Wilderer-Unwesens im Saarland
- 1.1.4.8. Möglichkeiten der Intensivierung der Wildererbekämpfung
  
- 1.2. Jagdschutzberechtigte 1 Std.
  - 1.2.1. der Jagdausübungsberechtigte
  - 1.2.2. der bestätigte Jagdaufseher
    - 1.2.2.1. Jagdaufseherprüfung
    - 1.2.2.2. Anstellungsvertrag (Übertragung sämtlicher Aufgaben des Jagdschutzes)
    - 1.2.2.3. Bestätigung durch Jagdbehörde
  - 1.2.3. Berufsjäger und Forstbedienstete
  - 1.2.4. Vollzugspolizeibeamte
  
- 1.3. Befugnisse des bestätigten Jagdaufsehers 2 Std.
  - 1.3.1. „Jedermannsrechte“ (Anzeigerecht, § 127 stopp, Notwehr, Notstand)
  - 1.3.2. Personenfeststellungsrecht, Abnahmerecht (§ 40 I 1 SJG)
  - 1.3.3. Rechte von Ermittlungspersonen (§ 25, Abs. 2 BJG)
  - 1.3.4. Fälle der Überschreitung der Befugnisse
  - 1.3.5. Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftung
  
- 1.4. Wildschadensregulierung
  
- 1.5. ausgewählte Rechtsfelder 3 Std.
  - 1.5.1. Naturschutzgesetze und verwandte Gesetze (BArtSchVO)
    - 1.5.1.1. Bundesnaturschutzgesetz, Saarländisches Naturschutzgesetz, Ziele (jeweils §§ 1,2 BNG, SNG)
    - 1.5.1.2. Artenschutz - Pflanzen und Tiere, (§§ 39 - 43 BNG, 1,9-13 BArtSchV, 23-26 SNG)
    - 1.5.1.3. Naturparks, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler, Biotope (§§ 23-29 und 30 BNG, 16-20 SNG)
    - 1.5.1.4. Betreten der Landschaft (§§ 56 BNG, 4 SJG)
    - 1.5.1.5. Zuständigkeiten, amtl. und ehrenamtlicher Naturschutz (§§ 28 - 30 SNG)

## 1.5.2. Waldgesetze

1.5.2.1. Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Gesetzeszweck  
(jeweils § 1 BWaldG, LWaldG)

1.5.2.2. Erhaltung, Schutz des Waldes ( §§ 8 ff., 16 LWaldG)

1.5.2.3. Betreten des Waldes, Sperrung von Flächen, Reiten ( §§ 25 - 27 LWaldG)

1.5.2.4. Forstbehörden, Aufsicht ( §§ 43 ff. LWaldG)

## 1.5.3. Tierseuchen

1.5.3.1. Anwendungsbereich (§ 1 Tierseuchengesetz - TierSG)

1.5.3.2. Anzeigepflicht (§§ 9,10 TierSG)

1.5.3.3. Maßnahmen, Zuständigkeit für Jagd (§§ 18 ff. TierSG, 26,38 SJG)

1.5.3.4. Töten von Tieren (§ 24 TierSG)

1.5.3.5. Tollwut, Impfschutz, Tierausstellungen, Kennzeichnung von Hunden  
(§§ 1, 4-5 Tollwut-VO)

1.5.3.6. besondere Schutzmaßregeln bei Haustieren (§§ 6 - 10 Tollwut-VO)

1.5.3.7. besondere Schutzmaßregeln bei wild lebenden Tieren und Aufhebung der  
Schutzmaßregeln (§§ 11,12 und - 13 Tollwut-VO)

1.5.3.8. Untersuchung von Füchsen zur Kontrolle (Anlagen 1 und 2 Tollwut-VO)

## 1.5.4. Tierkörperbeseitigung

1.5.4.1. Verpflichtung zur Verarbeitung und Beseitigung - und Ausnahmen  
(§§ 3 und 4 des Gesetzes zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher  
Vorschriften über die Verarbeitung und Beseitigung von nicht für den  
menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukten)

1.5.4.2. Melde-, Abholungs-, Ablieferungs- und Aufbewahrungspflicht ( §§ 7 - 10)

## 1.5.5. Waffengesetz

Insbesondere Führen und Transportieren von Waffen

## 1.5.6. Versicherungen

## 1.6. Praktische Fälle / Verhaltensregeln

3 Std.

1.6.1. Wildunfall

1.6.2. Beschädigung jagdlicher Einrichtungen

1.6.3. Jagdstörungen

1.6.4. Rechtssprechung

## 2. Jagdbetriebskunde

9 Std.

### 2.1. praktische Jagdausübung

#### 2.1.1. Jagdstrategien

#### 2.1.2. moderne Jagdplanung vom gemeinsamen Ansitz bis zur Durchführung einer Gesellschaftsjagd

### 2.2. Reviereinrichtungen (nur Theorie)

#### 2.2.1. optimaler Standort

#### 2.2.2. Ausführung und Materialbedarf

### 2.3. Unfallverhütung - Vorschriften und Durchführungsanweisungen

#### 2.3.1. Waffe und Munition (§2 VSG „Jagd“)

#### 2.3.2. Ausübung der Jagd (§3 VSG „Jagd“)

#### 2.3.3. Besondere Bestimmungen bei Gesellschaftsjagden (§4 VSG „Jagd“)

#### 2.3.4. Besondere Bestimmungen bei der Nachsuche (§5 VSG „Jagd“)

#### 2.3.5. Fallenjagd (§3 Abs. 7, 8 VSG „Jagd“)

#### 2.3.6. Jagdeinrichtungen (§7 VSG „Jagd“)

#### 2.3.7. „Erste Hilfe“-Maßnahmen

##### Rettungswege

##### Rettungsanfahrpunkte („SaarForst-Landesbetrieb“)

### 2.4. Jagdliches Brauchtum

#### 2.4.1. Die Jagdleitsignale

#### 2.4.2. Das Strecke-Legen

### 2.5. Der Jäger in der Öffentlichkeit

3 Std.

#### 2.5.1. Wie soll sich ein Jäger in der Öffentlichkeit verhalten?

#### 2.5.2. Argumentationshilfen und Rhetorik

#### 2.5.3. Was tut die Jägerschaft in der Öffentlichkeit?

## 3. Fallenjagd

12 Std.

### Theoretischer Teil:

#### 3.1. Grundsätzliches zur Fangjagd

##### 3.1.1. Erläuterung der Notwendigkeit der Fangjagd

##### 3.1.2. Entstehung und Entwicklung der Fangjagd

##### 3.1.3. Fangjagd im Ausland, ISO-Standard

##### 3.1.4. Fangjagd als Hege und Naturschutz

#### 3.2. Gesetzliche Grundlagen zur Fangjagd

##### 3.2.1. Bundesjagdgesetz (BJG, SJG))

##### 3.2.2. Tierschutzgesetz

##### 3.2.3. Vorschriften des Artenschutzes

##### 3.2.4. Tierseuchengesetz

##### 3.2.5. Tierkörperbeseitigung (Gesetzes zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die Verarbeitung und Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukten)

##### 3.2.6. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

### 3.2.7. Sonstige Vorschriften (u.a. SJG)

### 3.3. Fangtechnische Unterweisung

- 3.3.1. Fanggeräte (Lebendfang/Totfang - Vorteile/Nachteile)
- 3.3.2. Funktion der Fanggeräte, Sicherheit
- 3.3.3. Möglichkeiten des Selektivfanges
- 3.3.4. Verbotene Geräte, unzweckmäßige Geräte
- 3.3.5. Fangerfolge, Fangplätze, Kontrolle
- 3.3.6. Lockmittel, Köder
- 3.3.7. Unfallverhütungsvorschriften
- 3.3.8. Jagd- und Schonzeiten
- 3.3.9. Wildarten, die nicht mit Fallen bejagt werden dürfen

### Praktische Unterweisung:

### 3.4. Begehung des Lehrpfades

- 3.4.1. Besichtigung von einzelnen Fallen mit Erklärung der Funktion
- 3.4.2. Unfallverhütung durch Fallenbunker
- 3.4.3. Selbstauslösung bei unbefugter Öffnung
- 3.4.4. Fängisch-Stellen von Fanggeräten
- 3.4.5. Hinweise auf Fangplätze, Einbau, Verblendung, Pässe
- 3.5. Handwerkliche Betätigung
- 3.5.1. Bau von Fanggeräten (Rasenfallen, Kastenfallen etc.)
- 3.5.2. Bau von Fallenbunkern für Selektivfang
- 3.5.3. Einbau der Fanggeräte in die Fallenbunker
- 3.5.4. Einbau von Röhrenfallen
- 3.5.5. Auslösemechanismen
- 3.5.6. Materialbedarfsermittlung, Materialbedarfslisten
- 3.5.7. Erforderliche Werkzeuge, Bezugsquellennachweise

### 3.6. Schlussdiskussion

- 3.6.1. Resonanz des Lehrganges bei den Teilnehmern
- 3.6.2. Erläuterung von offenen Fragen
- 3.6.3. Aushändigung des Zertifikats der VJS für die Fangjagd

## 4. Reviergestaltung

### 4.1. Biotoppflege und Biotoperhaltung, Äsungs-/Deckungsverbesserung 6 Std.

#### 4.1.1. Analyse der Reviersituation als Ausgangspunkt für die Reviergestaltung

- Feldrevier
- Waldrevier
- Gemischtes Revier

#### 4.1.2. Belebung der Landschaft

- Grenzlinieneffekt
- Ackerrandstreifen
- Altgrasstreifen

#### 4.1.3. Maßnahmen zur Äsungsverbesserung

- Wildacker
  - Wildwiesen
  - Maßnahmen auf Klein- und Restflächen
  - Geeignete Kultur- und Wildpflanzen
- 4.1.4. Maßnahmen zur Deckungsverbesserung
- Erhalt und Pflege gewachsener Strukturen
    - Feldgehölze, Feldholzinseln und Restflächen
    - Waldränder, Gewässersäume , Wegränder
  - Begründung von Deckungsflächen
    - Gehölze, Büsche, Remisen, Benjeshecken
    - Geeignete Baum- und Straucharten
    - Maßnahmen auf Klein- und Restflächen
    - Verbissgehölze
- 4.1.5. Revierbegehung 3 Std.
- 4.1.6. Biotopverbesserungs-Seminar (Theorie und Praxis) 6 Std.
- 4.2. Grundlagen des Land- und Waldbaues 3 Std.
- 4.2.1. Landbau
- Wildäusungsflächen (muss blühen, duften, summen)
  - Wildacker
    - Bodenbearbeitung, bodenschonende Mechanisierung: Wühlpflug, Schichtengrubber, Scheibenegge, Saategge, Federzinkenegge, Mulcher, Pflanzenernährung und Düngung
    - Saatgut: z.B. Wildlandgemenge, Hasenbio
  - Wildwiese
    - Artenzusammensetzung, Pflege, Bedeutung insbesondere fürs Rotwild
- Maßnahmen der Landwirtschaft für den Natur- und Umweltschutz  
 Fördermaßnahmen seitens des Staates und der EU  
 aktuelle Entwicklungen
- 4.2.2. Waldbau
- Naturnahe Waldwirtschaft
  - „Wald-Wild-Problematik“
  - Forstliches Gutachten, insbesondere das „Saarländische Verfahren“
- 4.3. Wildschaden 3 Std.
- 4.3.1. Wildschadensverhütung (Reviergestaltung, „Hege mit der Büchse“, direkte Schutzmaßnahmen) („Vermeiden“)
- 4.3.2. Typische Schadensbilder in Land- und Forstwirtschaft („Erkennen“)
- 4.3.3. Wildschadensregulierung allgemein („Beheben“)
- 4.3.4. Beziffern der Schadenshöhe, Anwendung des Schätzungsrahmens der Landwirtschaftskammer

## **5. Wildhege und Wildstandsbewirtschaftung**

- 5.1. Wildforschung 3 Std.  
5.1.1 WILD – Wildtierinformationssystem der Länder Deutschlands  
5.1.2. aktuelle Wildforschungsergebnisse
- 5.2. Wildkrankheiten und Wildbrethygiene 3 Std.  
5.2.1. Wildkrankheiten  
5.2.1.1 Allgemeines  
    Erkennen von Wildkrankheiten, typische Symptome  
    Bekämpfung, z.B. durch Impfmaßnahmen  
5.2.1.2. Infektionskrankheiten  
    Unterschied Viren - Bakterien  
    Virusbedingte Krankheiten, insbesondere  
        Tollwut  
        Schweinepest  
        Myxomatose  
        Europäische Feldhasenseuche (EBHS)  
        Kaninchen-China-Seuche (RHD)  
        Blauzungenkrankheit  
    Bakteriell bedingte Erkrankungen, insbesondere  
        Tularämie  
        Brucellose  
        Staphylokokkose  
        Aktinomykose (Strahlenpilz-Erkrankung)  
    Parasitär bedingte Erkrankungen  
        Unterscheidung Außen- und Innenparasiten  
        Coccidiose  
        Trichinen (Trichinellen)  
        Leberegelbefall  
        Bandwurmbefall  
        Rachenbremsen-Larven-Befall  
        (Haut-) Dassellarven-Befall  
        Räude  
        Flöhe, Zecken, Haarlinge, Federlinge, Läuse und Hirschlausfliegen  
5.2.1.3. Vergiftungen
- 5.2.2 Wildbrethygiene 3 Std.  
5.2.2.1. Erlegen und Behandeln von Wild gemäß den gesetzl. Vorschriften  
    Versorgen des Wildes und Untersuchung der Organe  
    Behandlung des Wildbrets (Kühlung, erforderliche Hygiene)  
5.2.2.2. Vermarktungswege des Wildbrets und Anforderungen an den Jäger
- 5.3. Bewirtschaftungsrichtlinien und Abschussplanung 6 Std.  
5.3.1. Die Bewirtschaftung des Rehwildes  
5.3.2. Die Bewirtschaftung des Schwarzwildes  
5.3.3. Die Bewirtschaftung des Rotwildes  
5.3.4. Die Bewirtschaftung des Damwildes